

**Auszug aus der Niederschrift
über die 10. Sitzung der Bürgerschaft am 10.12.2015**

Zu TOP : 9.4

Vorpommern nicht vom Bahnverkehr abkoppeln

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage: AN 0161/2015

Herr Paul informiert, dass als Einreicher des Antrages zusätzlich die CDU/FDP-Fraktion auftritt.

Frau Müller informiert, dass der Antrag ebenfalls von der Fraktion BfS unterstützt wird. Weiter begründet sie den Antrag ausführlich.

Es folgen Redebeiträge der Bürgerschaftsmitglieder Herrn Schwarz, Herrn Suhr, Herrn Paul, Herrn Laack, Herrn Butter für eine Befürwortung des Antrages.

Herr Laack stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte und Abstimmung. Dementsprechend räumt Herr Paul jeder Fraktion noch eine Redemöglichkeit ein.

Herr van Slooten und Herr Hofmann sprechen sich für die Beschlussfassung des Antrages aus.

Der Präsident stellt den Antrag wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund fordert den Landesverkehrsminister auf, vorpommersche Versorgungs- und Tourismuszentren nicht vom Bahnverkehr abzukoppeln und die Bahnstrecke Stralsund-Barth zum Jahresfahrplan 2018 erneut auszuschreiben. Zum Erhalt eines ökologischen Verkehrsangebotes zwischen dem Oberzentrum Stralsund und dem Grundzentrum Barth ist die Strecke RB 25 erneut zu vergeben.

Zur Optimierung touristischer Angebote in den Urlaubszentren Fischland-Darß-Zingst unterstützen die Mitglieder der Bürgerschaft die Wiedererrichtung der Darßbahn durch Ausweitung des Schienennetzes und Erneuerung der Meiningen-Brücke.

Einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: 2015-VI-10-0313

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. König/Sitzungsdienst

Stralsund, 07.01.2016